

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122922
		DK5 DK5-GK	5036
		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	324
Bearbeitung	HEE	Kartierung	30.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	247671,6033
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Älterer Kiefernforst, der sich durch ausbleibende oder zumindest extensive forstliche Nutzung durch Naturverjüngung von Laubbaumarten in einen strukturreichen Mischwald entwickelt hat. Die Waldkiefer ist weiterhin bestandsbildend in der Baumschicht. In der ersten, aber insbesondere zweiten Baumschicht können auch Stiel- und Traubeneiche sowie Sandbirke vor. Rotbuchen sind vereinzelt anzutreffen. Aufgrund des lichten Kronenschlusses im Unterstand, bis in die 2. Baumschicht auch reiche Naturverjüngung von Eberesche und Traubeneiche, deren Wuchshöhe bei 3 bis 7 m liegen. In Teilbereichen geht der Kiefernwald in Fichtenforst über. In der Strauchschicht kommt neben Eberesche auch Brombeere und Kratzbeere vor. Die Krautschicht setzt sich aus Arten wie Drahtschmiele und Blaubeere zusammen, bleibt aber insgesamt sehr lückig. An größeren Waldwegen und Trampelpfaden auch mit Kleinblütigem Springkraut. Der Wald ist insgesamt sehr strukturreich und in naturnaher Entwicklung sowie überwiegend ungestört, was die Bedeutung als Lebensraum für wildlebende Tiere hervorhebt.

Die Krautschicht am Westrand wird von Störungszeigern geprägt (Gartenform der Goldnessel, Brennessel, Echte Nelkenwurz).

Südlich der Villenbebauung an der Rissener Landstraße treten zum Kiefern-Eichenwald mächtige, alte Fichten hinzu (Stammdurchm. 0,80 m) und nehmen stellenweise sogar größere Anteile ein als die Kiefer.

Vielfach gibt es Bereiche, die als bodensaurer Eichenwald anzusprechen wären, jedoch ist für eine Zuordnung zu FFH-LRT 9190 der Eichenanteil weiterhin noch zu gering (<50%). Bei weiterer Entwicklung besteht ein günstiges Potenzial zur teilweiseweise Entwicklung zum WQT und damit der Zuordnung zum LRT 9190. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich die Krautschicht entwickelt. Seit der letzten Kartierung scheint der Anteil von Brombeeren nicht weiter zugenommen zu haben, was im Vergleich zu anderen Nadelwäldern in der Umgebung eine Ausnahme ist.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	95 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2018)		(§ 30 (2) 3.5)
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - <50 cm (2)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			5 %
2	WNF	Fichtenforst, naturnah (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Erhebungsbogen

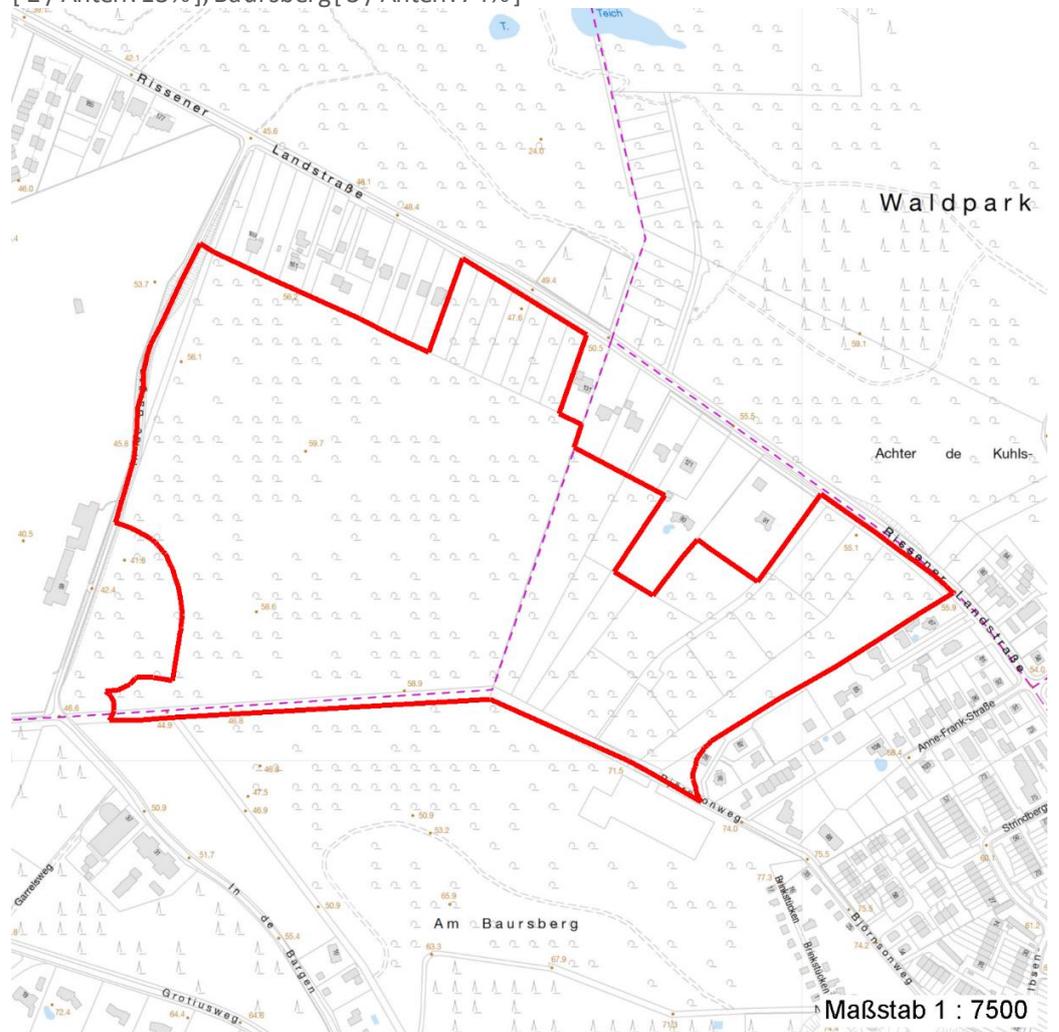
B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122922
			DK5 DK5-GK	5036
			DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	324
Bearbeitung	HEE	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			30.06.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				247671,6033
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	In de Bargaen, Rissener Landstraße		
Nachbarnutzung/en	Golfsplatz, Villenbebauung, Mischwald		
Rechtswert (X)	551646	Hochwert (Y)	5936232
Bezirk	Altona	Naturraum	Blankeneser Höhenzug (696.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Gemarkung	Rissen (201)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Ni enstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil : 99%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Boursberg (geplante Erweiterung) [3 / Anteil : 13%], Boursberg [1 / Anteil : <1%], Boursberg [2 / Anteil : 13%], Boursberg [3 / Anteil : 74%]		

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

122922	1109	5036	44	28.08.2010	<	5038	55
--------	------	------	----	------------	---	------	----

02.09.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122922
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	324
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	247671,6033
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

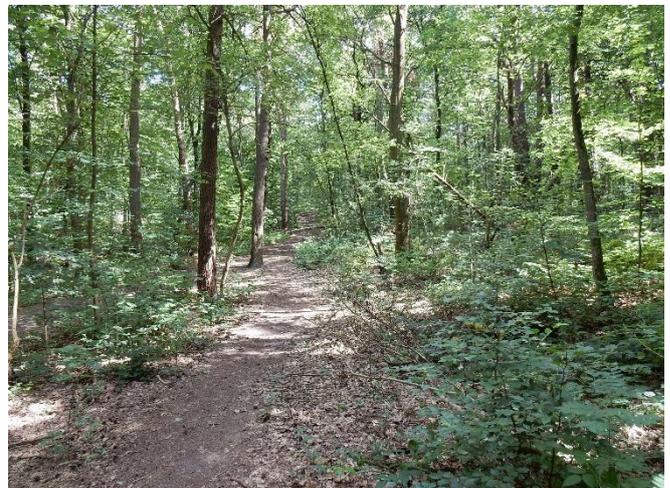
Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
68166	0	5036_324_300618_2.JPG	
68167	0	5036_324_300618_1.JPG	

Foto

Fotodatei	5036_324_300618_1.JPG	Fotodatei	5036_324_300618_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2018)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	WNK
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 3.5)
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	95 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122922
			DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	HEE	Kopie	Biotop-Nr. alt	324
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.06.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	247671,6033
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Abholzung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial alte Bäume Alter, gut entwickelter Biotop Strukturvielfalt Bedeutung für die Erholung Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für das Naturerleben
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Spinnen Holzbewohnende Insekten Insekten, allgemein Kleinsäuger Waldvögel
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,5
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B2												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		K1												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		S												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l		K1												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		K1												
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		K1												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122922
			DK5 DK5-GK	5036
			DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	324
Bearbeitung	HEE	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			30.06.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				247671,6033
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	d		B1													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		B1													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	z		B2													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	z		S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		S													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	h		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		K1													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	h		K1													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten													15				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Fichtenforst, naturnah (2018)	Biotoptyp	WNF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein